Ausgabe 10|2016

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK

Martinsumzüge erleuchten Gladbeck mit bunten Laternen

Mobiler Handel in Gladbeck soll gestärkt werden

Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität feiert Zehnjähriges

2016 SILVESTERGALA

MACHEN SIE DEN JAHRESWECHSEL
ZU EINEM GANZ BESONDEREN ERLEBNIS!

EINLASS: 19:00 UHR | ESSENSBEGINN: 19:30 UHR | P.P.: 95,00 €

Sektempfang,
exklusives Silvester Buffet
inkl. Getränke
eine hinreißende Show
und anschließend
tanzen wir gemeinsam
ins neue Jahr –
BESSER KANN 2017
NICHT BEGINNEN!

Brauhaus Kirchhellen GmbH
Kirchhellener Ring 80-82 | 46244 Bottrop-Kirchhellen | Telefon: 0 20 45 / 95 90 00

www.brauhaus-am-ring.de

Erleben Sie unsere Apfelvielfalt!

Elstar, Boskoop, Jonagold, Rubinette, Topaz, Pinova, Braeburn, Fuji, Sapora…
Genießen Sie wieder Umbergs köstliche Äpfel. Ob süß, knackig oder saftig –
immer in ausgesuchter Landqualität, so wie Sie es gewohnt sind.

Hof Umberg
Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045 / 5103 · www.hof-umberg.de

Ein goldener Herbst

Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 20 Grad – Klingt nach Sommer, ist stattdessen aber unser goldener Herbstanfang, der uns über das Regenloch in den Sommermonaten hinweg getröstet hat.

Doch eines lässt sich nicht verhindern: Die kalte Jahreszeit kommt mit riesen Schritten auf uns zu. Die Tage werden kürzer und die Nächte kälter. Und ehe wir uns versehen, tragen wir Mantel und Handschuhe, wenn wir aus dem Haus gehen.

Das ist kein Grund sich zuhause zu verkriechen. Auch wenn es verlockend ist, die Tage eingekuschelt auf dem Sofa vor dem Fernseher oder mit einem guten Buch zu verbringen, hat der Herbst trotzdem viel zu bieten. Also Schal umgeschwungen und ab in die schöne bunte Natur.

Und auch in Gladbeck selbst gibt es wieder viel zu erleben. Anfang November erhellen die Martinsumzüge wieder die Stadt. Ob beim Martinsumzug der Werbegemeinschaft oder am Kotten Nie, hier steht die Gemeinschaft im Vordergrund. Egal ob Jung oder Alt, jeder der Lust hat, ist zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Und auch im Johannes-van-Acken-Haus wird an St. Martin gedacht. Der traditionelle Martinsmarkt bietet auch in diesem Jahr vielen Ausstellern aus dem Kunst- und Handwerk die Möglichkeit ihre Werke anzubieten.

Lesen Sie nun in der LebensArt alle wichtigen Informationen rund um die Veranstaltungen und erfahren Sie, was Gladbeck sonst noch bewegt.

Herzlichst

Ihre Katharina Boll

Anzeige

Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln.

Willy Meurer

© pixabay

SPEZIAL	6	Martinsumzüge in Gladbeck
AKTUELL	8	Mobiler Handel wird gestärkt
	8	Christmas Rock am Kotten Nie
	9	Bundesteilhabegesetz in der Kritik
	11	Unterwegs mit dem roten Brummer
	12	Zehn Jahre Jugenduniversität
KUNST & KULTUR	13	Theater für Groß und Klein
	13	Großer Klavierabend
	14	Neue Galerie stellt aus
	14	Comedian zu Besuch in Gladbeck
FREIZEIT	15	Feiern im Music Circus Ruhr
	18	Rund um Mode und Freizeit
	20	Essen Motor Show lädt ein
SERVICE	21	Rauchmelder werden Pflicht
KAUFMANNSCHAFT	22	Schreinerei Grewing stellt sich vor
	23	Sparkasse lädt ein zum Sparen
	24	Richtig Sparen mit der Volksbank
	25	Sicher im Schließfach
	25	Computerbrillen sind wichtig
KURZ & KNAPP	26	Appeltatenmajestät besucht AWO
	26	Jugendrat konstituiert sich neu
	26	Kostenloser DJ-Workshop
	26	kfd-Frauen reisen gemeinsam
	27	Neuer Caritas-Ratsvorsitzender
	27	Online-Service der Stadt erweitert
	28	„Highway Junkie“
	28	Oktoberfest wird gefeiert
	28	„Mitten im Leben“
UNTERHALTUNG	29	KoKi-Tipp
TERMINE	30	Aktuelle Termine

Impressum

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 11. November 2016

Ein Produkt der aureus GmbH

aureus

Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: http://www.aureus.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies – Redaktionsleiter (om), Katharina Boll (kb), Gundis Jansen-Garz (gj)
Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild: © Maksim Shebeko - fotolia

Layout/Produktion:
Nicole Karger – Produktionsleiterin, Astrid Hochstrat

Medienberater: Andrea Sauerbach, Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2016

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882 - 0

Druck:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop
Fon (02041) 7471 - 0

Auflage: 30.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:
Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort, Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mitte-Ost

Copyright: aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.

Fotos: Egon Maier

Martinsumzüge bringen Licht in die dunkle Zeit

Ob in Gladbecks Innenstadt oder am Kotten Nie – Vielerorts wird in Gladbeck dem heiligen Martin von Tours gedacht und eine schöne Tradition aufrecht erhalten

Der Martinstag am 11. November ist gespickt mit Bräuchen und Traditionen rund um den heiligen Sankt Martin. Zu den bekanntesten Traditionen gehört das Basteln der Laternen und das Singen der Lieder während der Martinszüge. Am Anfang des Zuges wird vielerorts die Geschichte von St. Martin und dem Bettler an einem großen Martinsfeuer aufgeführt. Auch in Gladbeck wird die Tradition aufrecht erhalten. Die LebensArt hat für Sie zusammengetragen, wo Sie das Martinsfest feiern können.

Lichtblick auf dem Kotten Nie

Tradition und Kultur wird am Kotten Nie groß geschrieben. So feiern auch in diesem Jahr Klein und Groß auf dem alten Bauernhof zusammen das St. Martinsfest. Gemeinsam erleuchten sie mit ihren Laternen die Straßen Gladbecks. Das Kotten Nie-Team erwartet wieder eine rege Teilnahme. „Im letzten Jahr kamen rund 800 Besucher“, erinnert sich der Vorsitzende Bodo Dehmel.

Am Sonntag, 6. November wird der St. Martinstag gefeiert. Um 16 Uhr treffen sich alle Gäste auf dem Bauernhof. „Auf dem Kotten Nie werden wir dann Bratwürste und Brezel verkaufen. Für die kleinen Gäste haben wir auch wieder unseren leckeren alkoholfreien Punch“, verrät die stellvertretene Vorsitzende Agnes Allkemper.

Traditionell folgt dann das Martinsspiel. „Wir möchten den Kindern hier zeigen, warum wir diesen Tag überhaupt feiern und die Tradition weitergeben“, erklärt Bodo Dehmel. Danach beschreiten alle gemeinsam den St. Martinsumzug. Dieser wird traditionell angeführt von St. Martin auf dem Pferd. Die Kinder können gerne ihre Laternen mitbringen. Begleitet wird der Umzug nicht nur von den ehrenamtlichen Helfern des Kotten Nie, sondern auch von der Polizei, die auch bei der Planung mithilft. Für die musikalische Begleitung sorgt die Musikschule Gladbeck.

Den krönenden Abschluss des Abends bildet das Martinsfeuer auf der Wiese des Bauernhofs, wo der Umzug endet. Hier werden gemeinsam Martinslieder gesungen. „Es ist mehr als nur ein reiner Martinsumzug. Es ist mehr ein Martinsfest.“ Bei leckeren selbstgemachten Kinderpunsch, Würstchen und Brezeln kann man den Abend in Ruhe ausklingen lassen.

St. Martin besucht die Innenstadt

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort oben leuchten die Sterne, hier unten leuchten wir“, wird es wie in jedem Jahr am 11. November durch Gladbecks Innenstadt schallen. Denn dann findet der traditionelle St. Martinsumzug der Werbegemeinschaft Gladbeck statt. Alle Kinder und Erwachsene, die Zeit und Lust haben, sind dazu eingeladen um 16.30 Uhr mit ihren bunten und selbstgemachten Laternen zum Goetheplatz zu kommen. „Es ist bereits der 41. Martinsumzug in der Gladbecker Innenstadt“, verrät Jens Große-Kreul von der Werbegemeinschaft Gladbeck.

Foto: Privat

Stimmungsvoll erstrahlt der Kotten Nie zum St. Martinsfest – im vergangenen Jahr kamen mehr als 800 Besucher.

Unterstützt wird die Werbegemeinschaft wieder von der Musikschule Gladbeck. Zur Begrüßung der Teilnehmer des Umzuges singt der Kinderchor der Musikschule um 16.30 Uhr am Goetheplatz typische St. Martinslieder.

Nach dem Singen des Kinderchors folgt eine Begrüßung der Besucher. Danach wird die Martinsgeschichte erzählt und St. Martin kommt auf seinem Pferd geritten und teilt seinen Mantel. Die Geschichte wird von einem Gestlichen der St. Lamberti Kirche vorgetragen. „St. Martin wird immer von jemandem aus dem Reiterverein Gladbeck dargestellt und der Verein sucht auch das Pferd aus“, erklärt Jens Große-Kreul. Schließlich muss es ein ruhiges Pferd sein, dem viele Menschen nichts ausmachen. Auch die Plattdeutsche Abendgesellschaft begleitet den Martinszug wieder mit Fackeln und sorgt damit für eine besondere Atmosphäre.

Gegen 17 Uhr setzt sich der Zug in Bewegung und durchquert die Innenstadt. Etwa eine Stunde dauert der Umzug. Begleitet wird er von Schülern der Musikschule, die als Blaskapelle den Gesang der Teilnehmer unterstützen.

Am Europaplatz endet der Umzug. Dort steigt St. Martin von seinem Pferd ab und spricht noch etwas mit den Kindern. Die Teilnehmerzahl hängt immer sehr vom Wetter ab, deshalb hofft die Werbegemeinschaft auf gutes Wetter, damit es ein schöner langer Martinszug wird.

Besinnlicher Martinsmarkt

Anfang November findet im Caritas-Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus der traditionelle Martinsmarkt statt. Der eigentliche Martinsmarkt bietet, wie auch in den vergangenen Jahren, vielen Ausstellern aus Kunst- und Handwerk die Möglichkeit ihre Werke anzubieten.

Im Johannes-van-Acken-Haus dürfen sich die Besucher am Martinsmarkt wieder auf eine bunte Auswahl freuen.

Auf dem Markt können sich die Gäste über eine große Auswahl an Selbstgebasteltem und -genähtem sowie Schmuckstücken freuen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Die, die es herzhaft mögen, können sich unter anderem zwischen Reibekuchen, Leckerem vom Grill und Grünkohl entscheiden. Doch auch süße Köstlichkeiten gibt es auf dem Martinsmarkt. Mit selbstgebackenem Kuchen, Punsch und Glühwein wird gemeinsam mit allen Bewohnern, Freunden und Gästen ein schöner Tag erlebt. Passend zum Martinsmarkt darf natürlich der Laternenumzug nicht fehlen.

Interessierte sind am 5. November zwischen 12 und 17 Uhr herzlich in das Johannes-van-Acken-Haus eingeladen. Das Team freut sich wieder auf ein „buntes Treiben“. *kb*

Anzeige

Mobiler Handel wird gestärkt

Traditionelle Wochenmärkte befinden sich derzeit im Wandel. Durch veränderte Lebensgewohnheiten nimmt ihre gesellschaftliche Bedeutung ab. Insbesondere die Märkte unter der Woche, am Morgen und in den Zentren kleinerer Stadtteile sind davon betroffen. Allerdings hängen viele Unternehmerexistenzen noch von dieser Einnahmequelle ab und Wochenmärkte bieten, auch unter veränderten Voraussetzungen, verschiedenen und neuen Arten von Händlern immer noch eine aussichtsreiche Vertriebsplattform. Um die Märkte in Gladbeck wieder zu stärken, beziehungsweise umzustrukturieren, kooperiert die Stadt Gladbeck ab sofort mit Dr. Siegbert Panteleit, Geschäftsführer der SPE. Standort- und Projektentwicklung. Der Fachmann ist bekannt durch andere erfolgreiche Projekte im Bereich der Konzeptentwicklungen im „Mobilen Handel“.

„Die Entwicklung soll insbesondere darauf ausgerichtet sein, wie zukünftige Wochenmärkte und wochenmarktähnliche Veranstaltungen an den Standorten Mitte, Brauck und Butendorf aussehen könnten. Welche Art von Waren und Händlern, auch jenseits der klassischen Angebote, könnten dort zu finden sein? Welche Chancen für Unternehmensgründungen, Wirtschaftsentwicklung und Arbeitsplätze könnten sich daraus ergeben?“, erklärt Dr. Panteleit. Als erste Maßnahme führen der Marktexperte und sein Team eine Umfeldanalyse der Märkte in diesen Stadtteilen vor. Diese wird zunächst mittels Befragung der Kunden vor Ort geschehen. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen wird eine Kampagne ausgearbeitet, die darauf abzielt, das Image der Märkte zu steigern und bei Kunden wie Händlern eine höhere Identifikation und Wertschätzung zu erreichen.

Eine Umfrage vor Ort soll bei der Findung lokaler Trends helfen, sowie die Marktakzeptanz der Kunden ermitteln.

Jahreshighlight am Kotten Nie

Am 3. Dezember lädt das Kotten Nie-Team wieder zum Jahreshighlight der besonderen Art. Der Christmas Rock lockt in diesem Jahr bereits zum dreizehnten Mal zum Kotten Nie. Wie in den vergangenen Jahren sorgt die Band Thal Rock für gute Stimmung und zeigt, dass die Adventszeit nicht immer besinnlich sein muss. „Die Band wird auch das ein oder andere Weihnachtslied spielen“, verrät der Vorsitzende Bodo Dehmel. Als krönender Abschluss ertönt eine rockige Version von „Stille Nacht“ und sorgt für einen echten Gänsehaut-Moment. „Die Band ist klasse. Man merkt, dass die Musiker nicht wegen des Geldes spielen, sondern aus Spaß an der Freude.“

Im letzten Jahr lauschten über 600 Menschen dem Konzert, das über die Jahre bereits Kultcharakter erlangt hat. „Bei so vielen Besuchern sind wir auf unsere Ehrenamtler angewiesen. Wir sind sehr stolz, dass wir eine ganze Menge engagierter Helfer haben“, betont Bodo Dehmel. Auch im Vorhinein muss der Vorstand intensive Arbeit leisten und organisieren. „Viele wissen gar nicht, wie viel Arbeit dahintersteckt, die wir alle ehrenamtlich leisten. In Zukunft hoffe ich, dass sich mehr für die Vorstandsarbeit finden“, erklärt Bodo Dehmel.

Der Einlass ist ab 18.30 Uhr und um 19 Uhr beginnt die Musikgruppe mit dem Konzert. „Die Karten sind immer sehr schnell vergriffen. Und wir bekommen bereits Wochen vorher Anfragen, wann der Kartenvorverkauf startet“, berichtet die stellvertretende Vorsitzende Agnes Allkemper. Bis Ende Oktober haben alle Kotten Nie-Mitglieder die Chance, sich eine der begehrten Karten schon vor dem Vorverkaufsstart zu sichern. Die Restkarten sind für zehn Euro ab dem 8. November in der Sparkasse Gladbeck an der Friedrich-Ebert-Straße für alle anderen Musikfreunde zu erwerben. Tipp: Seien Sie pünktlich da. Einen zweiten Verkaufstag gab es noch nie.

Hier kommt weihnachtliche Stimmung auf – jedes Jahr findet der Christmas Rock an dem Samstag vor dem zweiten Advent statt.

Kritik an Bundesteilhabegesetz

„Wir wollen keine Schlechterstellung" – Die AG Wohlfahrt im Gespräch mit Sven Volmering (MdB, CDU) zum Bundesteilhabegesetz

Schon lange wurde eine Reform des Teilhabegesetzes erwartet. Ein aktueller Gesetzesentwurf soll nun Sach- und Geldleistungen für Menschen mit Behinderung neu regeln und ihnen ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen. Allerdings stoßen die Neuerungen auf Widerstand von Seiten der Verbände und von Menschen mit Behinderung.

Nachdem der Koalitionsausschuss den Weg für das Bundesteilhabegesetz frei gegeben hat, fordert ein breites Bündnis von Behindertenverbänden, dass die Bundesregierung nun dafür sorgt, dass das neue Gesetz keine Verschlechterungen für behinderte Menschen mit sich bringt. Im Gegensatz zur äußerst positiven Darstellung des geplanten Gesetzes durch die Regierungskoalition, stieß der vorliegende Referentenentwurf zum Bundesteilhabegesetz auf massive Proteste behinderter Menschen und auf ungewöhnlich scharfe Kritik bei der Verbändeanhörung, weil dieser auch eine Reihe von Verschlechterungen vorsieht.

Das Ringen um das Bundesteilhabegesetz geht nun in die entscheidende Phase. Im November wird es eine öffentliche Anhörung im Bundestag geben. Viel Zeit zur Überarbeitung bleibt also nicht mehr. Denn bereits im Dezember soll der Bundesrat zustimmen. Die Gladbecker Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrt (bestehend aus AWO, Caritas, Diakonie, DRK und Der Paritätische) hat nun das Gespräch mit Sven Volmering (CDU), Mitglied des Bundestages für Bottrop, Dorsten und Gladbeck, gesucht. „Bei derzeitigem Stand bedeutet das Bundesteilhabegesetz für viele eine deutliche Verschlechterung ihrer Lebensqualität", erklärt Rainer Knubben, Vorstand des Caritasverbandes Gladbeck. Für den Raum Gladbeck wären etwa 1.000 Menschen mit ihren Familien betroffen.

„Es gibt mehrere Knackpunkte: Zum einen die Anzahl an Kriterien, die ein Betroffener erfüllen muss, um an Hilfeleistungen zu gelangen. Zum anderen der geplante Vorrang von Pflegeleistungen vor Eingliederungshilfen", sagt Klaus Schmitz, Geschäftsbereichsleiter der Diakonie Gladbeck-Bottrop-Dorsten. Konkret heißt das, einige Taube oder Blinde bekommen keine Unterstützung mehr. Und mancher Rollstuhlfahrer, der derzeit Hilfe zur Teilhabe erfährt, wird in Zukunft nur noch gepflegt. „Damit wird das genaue Gegenteil von Teilhabe bewirkt", betont Stefan Mühlenbeck, Abteilungsleiter Wohn- und Assistenzangebote für Menschen mit Behinderung im Caritasverband.

„Das neue Gesetz soll zu keiner Schlechterstellung führen, sondern verbessern", antwortet Sven Volmering.

Sven Volmering (CDU) nahm sich die Zeit, um mit der AG Wohlfahrt über das Bundesteilhabegesetz zu sprechen.

Hinter den Kulissen werde bereits verhandelt, die Vorrangregelung der Pflege wieder wegzunehmen. Ebenso werde geprüft, ob das zwingende Vorhandensein von Unterstützungsbedarf in fünf von neun Lebensbereichen auf dem Gebiet der Eingliederungshilfe nötig sei oder ob es nicht beispielsweise drei sein könnten. Auch solle es Bestandsschutz geben.

„Ebenso kritisch sehen wir das Pooling", ergänzt Klaus Schmitz. Das sogenannte Poolen von Leistungen kann bedeuten, dass mehrere Leistungsberechtigte eine Leistung zusammen in Anspruch nehmen. „Auch damit fällt die individuelle Hilfestellung weg." Bei vielen Betroffenen herrsche beispielswiese Angst vor Zwangs-Wohngemeinschaften. „Diese Regelungen sollen vor allem Bereiche wie die Schulassistenz oder den Fahrdienst betreffen, nicht aber das Wohnen", führt Sven Volmering aus. Er bat die Vertreter der Wohlfahrtsverbände, ihm die Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes in seiner jetzigen Ausführung an konkreten Einzelfallbeispielen festzumachen und diese zu übermitteln.

„Mit den kommenden Änderungen im Pflegestärkungsgesetz, im Sozialgesetzbuch VIII, im Bereich der Investitionskosten für Pflegedienste, das Bundesteilhabegesetz – damit bleibt für die Wohlfahrtsverbände kein Stein auf dem anderen. Das Trägerrisiko stößt ans Limit", sagt Rainer Knubben deutlich.

Bleibt abzuwarten, ob die Bedenken der einzelnen Verbände und der Menschen mit Behinderungen berücksichtigt werden. *kb*

SEAT

TECHNOLOGY TO ENJOY

DER SEAT ATECA. AB 199 € MONATLICH[2] – JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

SENSORGESTEUERTE HECKKLAPPE[3] | TOP-VIEW-KAMERA INKL. RÜCKFAHRKAMERA[3,4] | SCHLÜSSELLOSES SCHLIESS- UND START-SYSTEM „KESSY“[3,5]

Beispielrechnung[2] auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH (Händlerpreis auf Anfrage, Überführungskosten werden separat berechnet), berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ateca Reference 1.0 TSI Ecomotive, 85 kW (115 PS)*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	19.990,00 €	Monatliche Rate:	199,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.990,00 €	Laufzeit:	60 Monate
Zinsen:	1.472,07 €	Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Gesamtbetrag:	21.462,07 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	1,97 %
Anzahlung:	0,00 €	Schlussrate:	9.522,07 €

*** Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,3, außerorts 4,7, kombiniert 5,3 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 120 g/km. Effizienzklasse: B.**

SEAT Ateca Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,1–4,3 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 141–113 g/km. Effizienzklassen: C–A.

[1]Nähere Informationen unter www.euroncap.com. [2]Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Ateca Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. [3]Optional ab Ausstattungsvariante Style. [4]Rückfahrkamera serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. [5]Serienmäßig bei Ausstattungsvariante XCELLENCE. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Autohaus Bellendorf CB
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE

AUTOHAUS BELLENDORF GMBH

Pelsstraße 35
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon: 02045-41110-0
info@bellendorf.de / www.bellendorf.de

World Vision
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Pate werden:
worldvision.de

Auf zu einer historischen Fahrt

Mit dem „Roten Brummer“ zu den Weihnachtsmärkten in Billerbeck, Soest und Xanten – Fahrten können ab sofort gebucht werden

Mit dem „Roten Brummer“ durchs Ruhrgebiet zu fahren ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Der Uerdinger Schienenbus wurde bereits im Jahr 1959 in Betrieb genommen und hat seinen historischen Charme über die Jahre nicht verloren. In diesem Jahr nimmt er Sie mit auf eine Reise zu den beliebten Weihnachtsmärkten nach Billerbeck, Soest und Xanten. Einen Fahrplatz können Sie sich in der Gladbeck Information sichern.

Allein die Fahrt zu den Weihnachtsmärkten ist die Reise wert. Herrliche Landschaftsbilder werden den Fahrgästen hier geboten. Dank der Rundumverglasung, die heute nur noch selten zu sehen ist, können sie einen einmaligen „Panoramablick“ genießen.

Für die Fahrgäste bietet der mehr als 50 Jahre alte Schienenbus zudem einen einzigartigen Komfort. Da sich die Sitzbänke in die jeweilige Fahrtrichtung umklappen lassen, können Sie die Fahrt stets „vorwärts“ genießen.

Besonders spannend ist auch ein Blick über die Schulter des Lokführers, der bei heutigen Zugfahrten nicht mehr möglich ist.

Außerdem dürfen sich die Gäste auf Glühwein, mit oder ohne Schuss, im Zug freuen.

Jetzt müssen Sie sich nur noch für eine der drei Fahrten entscheiden:

Die Fahrt nach Billerbeck

Am Sonntag, 27. November, heißt es: „Alle bitte einsteigen, die Fahrt nach Billerbeck beginnt“. Ein Zustieg ist in Gladbeck West gegen 10.30 Uhr möglich. Der Aufenthalt in Billerbeck mit Besuch des Weihnachtsmarktes ist für vier Stunden geplant. Die Rückfahrt beginnt gegen 16.20 Uhr. Der Preis für Erwachsene beträgt 29,50 Euro, für Kinder 14,50 Euro.

Eine Fahrt mit dem „Roten Brummer“ ist ein Erlebnis der besonderen Art.

Historische Stadt Soest

Zum Weihnachtsmarkt nach Soest geht es am Samstag, 3. Dezember, gegen 10.35 Uhr ab Bahnhof Gladbeck West. In Soest besteht genügend Zeit, die historische Innenstadt mit den vielen Fachwerkhäusern und dem idyllischen Weihnachtsmarkt zu erkunden. Die Rückfahrt ist um etwa 17.15 Uhr. Erwachsene zahlen 47 Euro und Kinder 23,50 Euro.

Die Römerstadt Xanten

Am Sonntag, 11. Dezember, gegen 10.45 Uhr startet die Tour ebenfalls ab dem Bahnhof Gladbeck West zum Weihnachtsmarkt in die Römerstadt Xanten. Der Weihnachtsmarkt in der schönen Innenstadt bietet mit seinen zahlreichen Verkaufsständen ein abwechslungsreiches Programm. Ein Blick in den imposanten Xantener Dom ist ebenso lohnenswert. Alternativ zum Weihnachtsmarkt besteht auch die Möglichkeit, den Archäologischen Park Xanten zu besuchen. Innenstadt und Römerpark sind in etwa zehn Gehminuten vom Bahnhof aus erreichbar. Die Rückfahrt startet um etwa 17.15 Uhr und führt via Moers, Rheinhausen und die Hochfelder Eisenbahnbrücke zurück nach Mülheim, Gelsenkirchen und Gladbeck. Die Fahrt kostet für Erwachsene 45 Euro. Kinder fahren für 22,50 Euro mit.

Die Fahrten können in der „Gladbeck Information“ im Alten Rathaus, Zimmer 19, am Willy-Brandt-Platz 2, gebucht werden. Öffnungszeiten: montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon: (02043) 992244. *kb*

Nähere Informationen zum Revierspringer und zu den Fahrten erhalten Sie auf der Webseite www.revier-sprinter.de.

Anzeige

Zehn Jahre Master of Desaster

Fremdsprachen, Kunst und Literatur sowie Technik sind die Hits der Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität

Lernen macht Spaß – unter diesem Motto eröffnete Bürgermeister Ulrich Roland am 8. September 2006 die Gladbecker Kinder- und Jugenduniversität im Rahmen des Gladbecker Bündnisses für Familie – Erziehung, Bildung, Zukunft. Das Angebot ist eine Erfolgsgeschichte geworden, denn mit rund 500 Teilnehmenden, die pro Semester die Uni besuchen, kann gepunktet werden.

Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren können unter zahlreichen Angeboten auswählen. Die Kinder - und Jugenduniversität ist ähnlich einer „richtigen Universität“ aufgebaut. Dazu erschien in den zurückliegenden Jahren zweimal jährlich ein neues Vorlesungsverzeichnis mit den Angeboten und Projekten, Exkursionen und Vorlesungen. Die Fachbereiche gliederten sich in „Gesellschaft, Naturwissenschaften, Fremdsprachen und Kunst“ auf. In diesem Jahr wurde das Konzept erstmals etwas verändert. „Wir haben weniger, aber dafür größere und qualitativ hochwertigere Projekte, mit denen wir Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren ansprechen möchten. Der Schwerpunkt liegt bei naturwissenschaftlichen Angeboten, denn Sport und Kultur sind über verschiedene andere Veranstaltungen wie etwa den Kulturrucksack abgedeckt“, erklärt Kerstin Franzke, Geschäftsleitung der Gladbecker Kinder- und Jugenuni.

Unter dem Motto „Feuer, Erde, Wasser, Luft“ wurden die Grundelemente ausgesucht. Von „Wasser ist Leben“ über „Mit dem Bergmann durch die Zeche“ bis hin zu „Haie und Wale“ waren im ersten Halbjahr Veranstaltungen und Workshops zu den vier Elementen dabei. Die neue Form soll kompakter und mit weniger Terminen ausgestattet sein. Bei einem Ausflug zum Düsseldorfer Flughafen im November werden die Kinder und Jugendlichen viel über die technischen Abläufe lernen und sogar hinter die Kulissen schauen. Insgesamt können die Verantwortlichen stolz auf ihre Kinder- und Jugenduniversität sein, vor allem, weil Gladbeck kein „echter“ Universitätsstandort ist. „Von daher sind wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universitäten Münster, Bochum und Bonn sehr dankbar dafür, dass sie unsere Uni um spannende Angebote bereichern. Der weitaus größte Teil der Veranstaltungen wird allerdings von qualifizierten Gladbeckerinnen und Gladbeckern durchgeführt, die mit viel Engagement und Freude mitwirken“, freut sich Kerstin Franzke. Federführend ist die Jugendförderung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Gladbeck. Viele der Projekte werden gemeinsam mit den Mädchen und Jungen entwickelt oder ergeben sich aus Gesprächen mit ihnen. Für dieses Semester sind die Plätze bereits vergeben. Im kommenden Jahr wird es dann in das elfte Jahr gehen. Dann heißt das Programm „Sonne, Mond und Sterne“ – ein Besuch im Planetarium scheint vorprogrammiert. *gj*

Kerstin Franzke (r.) von der Jugendförderung ist die Geschäftsleiterin der Gladbecker Kinder- und Jugenduni.

www.jugend-in-gladbeck.de

Anzeige

Theater für Groß und Klein

Im November startet das Theaterprogramm in der Mathias-Jakobs-Stadthalle Gladbeck an der Friedrichstraße 53 mit „Meisterdetektiv Kalle Blomquist“, der gleichnamigen Kinderbuch-Figur von Astrid Lindgren. Für Kids ab 8 Jahre steht die Produktion des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel am Donnerstag, 10. November um 16.30 Uhr im Veranstaltungskalender. Die Karten sind zu einem Preis von sieben Euro erhältlich.

Beste Unterhaltung für erwachsene Musikbegeisterte steht am Montag, 21. November um 20 Uhr auf dem Stadthallenplan. Unter dem Titel „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ präsentiert sich der Kultliederabend von Dietmar Loeffler, einem der vielseitigsten Musiker der deutschen Theaterszene. Thema des Programms sind die Liebessehnsüchte der modernen Single-Gesellschaft. Dem Publikum werden Hits, Chansons und Schnulzen zum herzhaften Lachen und kurzen Innehalten präsentiert. Nach „Pasta e Basta“ und „Sylt – ein Irrtum Gottes“ ein weiterer Hit von Dietmar Loeffler. Zur Geschichte: Sie werden immer mehr: Frauen mit guten Jobs, aber ohne Mann. Ein Workshop mit der Diplompsychologin Christiane P. unter dem Motto „Definiert eure weibliche Ausstrahlungskraft per Gesang“ soll Abhilfe schaffen. Vier Kursteilnehmerinnen bringen unter Anleitung der nicht minder therapiebedürftigen Psychologin ihre Stimmbänder zum Vibrieren. Karten zum Preis von 23, 21 und 19 Euro gibt es an der Stadthallenkasse an der Horster Straße 10 und beim Karten- und Infotelefon (02043) 992682.

Kindertheater ab acht Jahren: Meisterdetektiv Kalle Blomquist kommt nach Gladbeck.

Großer Klavierabend in Gladbeck

Anlässlich des 100. Todesjahres von Max Reger (1873-1916) und im Gedenken an seine Zeitgenossen findet am Dienstag, 25. Oktober um 20 Uhr in der Mathias-Jakobs-Stadthalle ein außergewöhnlicher Klavierabend statt. In Zusammenarbeit mit Heinz Ilaender hat Prof. Wolfgang Manz von der Hochschule für Musik in Nürnberg mit Studierenden seiner Klavierklasse ein besonderes Programm zusammengestellt. Das Konzert der Reihe „Forum Deutscher Musikhochschulen“ beginnt mit dem Klavierquartett a-moll op. 133, das von Max Reger zwei Jahre vor seinem frühen Tod geschrieben wurde. Präsentiert wird dieses Stück vom VIVO Quartett, das erst im Oktober 2015 von der Pianistin Ha Eun Jong, Hymbee Kim (Violine), Josef Janda (Viola) und Yimeng Xi (Violoncello) gegründet wurde. Es folgt ein solistisches Klavierstück namens „Jeux d´eau“ (französisch für „Wasserspiele“), das von der Pianistin Ha Eun Jong gespielt wird. Komponiert wurde es im Jahr 1901 von Maurice Ravel (1875-1937). Nach der Pause spielt der Pianist Dmitri Rodionow, der gebürtig aus Moskau stammt, „Vers la flamme op. 72“ („Der Flamme entgegen“) von Alexander Skrjabin (1872-1915), eines seiner letzten Stücke. Die Melodie ist sehr einfach, aber die ungewöhnliche Harmonie und das schwere Tremolo schaffen eine intensive, feurige Leuchtkraft. Das Konzert endet mit Max Regers „Telemann-Variationen op. 134“, die wiederum von Dmitri Rodionow interpretiert werden.

Karten zum Preis von 7,50 Euro (inkl. Gebühren) gibt es an der Stadthallenkasse an der Friedrichstraße 53 zu den Kassenzeiten montags bis donnerstags von 10 bis 13 Uhr und unter der Telefonnummer (02043) 992682. Ermäßigungen sind möglich.

Pianist Dmitri Rodionow spielt „Vers la flamme op. 72“ („Der Flamme entgegen“) von Alexander Skrjabin (1872-1915).

Spekulativer Realismus

Die Neue Galerie Gladbeck blickt bereits auf drei erfolgreiche Ausstellungen im Jahr 2016 zurück. Die letzte feiert nun im November Eröffnung und bildet den goldenen Abschluss. Denn in der Gruppenausstellung präsentieren internationale Künstler ihre Werke. Neben Melora Kuhn, Malgosia Jankowska, Maik Wolf und Axel Geis wird auch Peter Doig seine Kunst in Gladbeck aufhängen. Peter Doig ist ein hochkarätiger Maler, der international bekannt und anerkannt ist. Eine kleine Sensation, dass er nach Gladbeck kommt. Also ein Muss für alle Kunstinteressierten und die, die es noch werden möchten.

Die realistisch-figürliche Ausstellung zeigt die fünf außergewöhnlichen Positionen, die gewissermaßen das realistische Feld der Gegenwartsmalerei abstecken und das mit allen Extremen bis zum Umschlag ins Fantastische, Konstruierte oder Gegenständliche. Das Ausstellungskonzept ist lose angelehnt an die aktuellen philosophischen Debatten um einen „Spekulativen Realismus“, der keine gemeinsame systematische Denkrichtung meint, sondern durch einen neuen Stellenwert ontologischer Fragen gekennzeichnet ist.

Die Ausstellungseröffnung wird am 11. November um 19.30 Uhr gefeiert. Zur Eröffnung spricht Ludger Kreyerhoff, Vorsitzender der Sparkasse Gladbeck. Die Einführung hält Christoph Tannert vom Künstlerhaus Bethanien in Berlin. Kunstinteressierte Gladbecker können die Ausstellung dann bis zum 6. Januar 2017 bewundern.

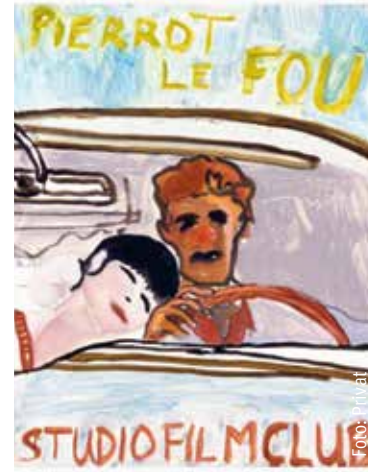

Foto: Privat

Gemälde von Peter Doig: „Pierrot le Fou“ entstand im Jahr 2004 und ist mit Öl auf Papier gemalt.

Neues vom Altern

In einer Zeit, in der „Happy und Birthday“ getrennte Wege gehen und der Kopf Vorschläge erteilt, die der Körper nicht mehr erfüllen kann (will), entgegnet Johannes Flöck dem Wandel mit Pragmatismus und einer gehörigen Portion Selbstironie: „Ich sehe die Welt jetzt mit anderen Augen – und das klappt sehr gut, dank nachlassender Sehstärke.“

Er nimmt die Veränderungen des Älterwerdens wahr und beschreibt sie mit Geschichten, die aus dem Leben gegriffen und deshalb für jeden so unterhaltsam sind. Dabei fasziniert er mit seiner umwerfenden Mimik.

Johannes Flöck ist ein Brückenbauer zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und humorvoller Lebenswirklichkeit eines in die Jahre Kommenden. Er sieht es relativ: „Für meine Eltern bin ich noch jung, meistens „unser Jung“, für meine Nichte dagegen bin ich schon halb tot. Sie hat gerade in der Schule gelernt, in Hundejahren zu rechnen.“

Charmant und gekonnt demonstriert Johannes Flöck seinem Publikum in „Neues vom Altern“, wie man das Älterwerden mit Humor nimmt und ihm seine komischen Seiten abgewinnt.

Nun kommt der Comedian, der unter anderem aus der Comedy-Show „Night wash“ bekannt ist, nach Gladbeck. Am 24. November tritt er in der Stadtbücherei auf und lädt ab 20 Uhr zu einem amüsanten Abend ein. Hier kommen nicht nur Ü50er auf ihre Kosten. Wer mitlachen möchte, kann ab sofort die beliebten Karten im Vorverkauf für 14 Euro beziehungsweise mit Ermäßigung für 7 Euro erhalten.

Foto: Privat

Das neue Programm von Johannes Flöck macht glücklich – denn es öffnet die Augen, altersbedingte Veränderungen positiv zu sehen.

Weitere Informationen: Tickets online auf der Webseite www.stadtbuecherei-gladbeck.de erhältlich.

PR-Artikel

Willkommen im Music Circus Ruhr

Der Music Circus Ruhr öffnet seine Planen am 29. Oktober zur größten Ü33-Party im Ruhrgebiet – Der Vorverkauf läuft

Idyllisch gelegen unter den Bäumen des Schulte-Ostrop-Parks Oberhausen erwartet alle Besucher ein einzigartiges Ambiente: Ein Zirkus-Zelt, das rund 4.000 Menschen fasst, eine Cocktailbar im Raubtierkäfig und eine Manege zum Tanzen. Musikwünsche können die feierwütigen Gäste bis Ende Oktober abgeben. So wird die Party mit Sicherheit ein einmaliges Erlebnis.

Foto: Privat

Zum besten Sound der 80er und 90er Jahre, gepaart mit den aktuellen Top-Hits, erlebt man einen unvergesslichen Abend in besonderer Atmosphäre. Ganz ohne Teenies rockt man hier die Manege oder lässt im Ruhebereich die Beine baumeln. Im großen Außenbereich erwartet die Gäste ein lauschiger Biergarten und die Imbissbar für den kleinen und großen Hunger zwischendurch.

Das bewährte DJ-Team, das schon bei den letzten Partys die Tanzfläche zum Brodeln brachte, spielt sowohl die Songs, die schon damals erfolgreich auf den Playlisten standen, als auch die aktuellen Songs, die sich nahtlos in den gewohnten Mix einfügen. Hier gibt es nicht nur „80er, 90er und das Beste von heute“, sondern das Beste vom und im Music Circus Ruhr! Als Special-Live-Act konnten wieder die „Wingenfelder“ gewonnen werden. Das Pop-Duo wird der Partymeute direkt zu Beginn einheizen. Und damit möglichst kein Musikwunsch zu kurz kommt haben die Gäste im Voraus die Möglichkeit auf der Webseite ihre Musikwünsche abzugeben.

Die Party startet in diesem Jahr zwei Tage früher als in den letzten Jahren, dafür darf dank der Zeitumstellung eine Stunde länger gefeiert werden!

Der Vorverkauf läuft bereits. Die Karten sind im Internet unter www.music-circus-ruhr.de und im Büro an der Lindnerstraße (Einfahrt über die Max-Eyth-Straße) erhältlich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr.

Tradition kehrt zurück

Von 1987 bis 1996 war der Music Circus Ruhr oder „das Zelt“, wie es die Gäste nannten, DIE Disco für bis zu 5.000 Feierwütige aus Oberhausen und der weiteren Umgebung und wurde damit zu dem Vorreiter in Sachen Großdiskothek in den 1980ern. Neben dem Discoprogramm gehörte damals auch ein umfangreiches Kulturprogramm zum Music Circus Ruhr. Zahlreiche nationale und internationale Künstler wurden auf der Bühne begrüßt wie beispielsweise Die Toten Hosen, Die Ärzte, James Brown, Fury in the Slaughterhouse, Helge Schneider und Bad Religion.

Am 30. April 2012 – 25 Jahre nach der ersten Eröffnung – feierte der Music Circus dann ein phänomenales Comeback. Die Eintrittskarten waren innerhalb weniger Stunden ausverkauft. Beinahe originalgetreu wurde das alte Zelt wieder aufgebaut, mit gleicher Fassade, dem Raubtierkäfig und vielen weiteren Details. Aufgrund des großen Erfolges kam der Music Circus Ruhr den Wünschen zur Wiederholung nach. In 2013 wurde in erweitertem Rahmen wieder im ausverkauften Hause gefeiert. Aktuell gibt es zwei Partys im Jahr: Tanz in den Mai und Tanz in den November.

Anzeige

Ein neues Kapitel...

Zum 01.08.2016 hat Raumanzug, eine junge Schreinerei mit Visionen, die Tischlerei Hetkämper übernommen. Neuer Name, neues Team, aber altbewährte Qualität – Raumanzug knüpft an die hochwertige Arbeit der Tischlerei Hetkämper an und bringt gleichzeitig neue Impulse vor allem hinsichtlich Innenarchitektur und Objektbau.

Berthold Hetkämper gründete 1991 die Tischlerei in Gladbeck. Heute ist er für Raumanzug tätig. Für seine Kunden ist er nun erreichbar unter:

0170 / 59 65 941
b.hetkaemper@raum-anzug.de

Matthias Stienen, Inhaber & Geschäftsführer von Raumanzug, hat die Tischlerei Hetkämper zum 01.08.2016 übernommen.

raum anzug

RAUMANZUG
Auf der Bovenhorst 22
46282 Dorsten
02362 / 78 78 948
info@raum-anzug.de
www.raum-anzug.de

Neuer Name, altbekannte Qualität

Sicherlich ist vielen von Ihnen die Tischlerei Hetkämper noch ein Begriff. Im Ruhrgebiet stand sie für hochwertige Möbel nach Maß, für durchdachte Einrichtungskonzepte – kurz für exklusives Tischlerhandwerk. Seit dem 01.08.2016 steht ein neues Team, ein neuer Name – aber dieselbe Qualität. Raumanzug ist ein junges Unternehmen, das es sich zum Ziel gemacht hat, nicht nur schön einzurichten, sondern Atmosphäre und damit Lebensraum zu schaffen.
Mit der Übernahme von „Hetkämper – Möbel nach Maß“ war der erste Schritt getan. Heute geht die Arbeit von Raumanzug aber über das Schreinerhandwerk hinaus. Innenarchitektur, Einrichtung und Schreinerei – diese drei Leistungsbereiche sind die Grundlage für ganzheitliche Wohn- und Objektkonzepte mit raffinierten Ideen. Als junges und motiviertes Team steht Raumanzug seinen Kunden bei allen Fragen rund ums exklusive Einrichten zur Seite. Hier ist Wohnen ein Erlebnis und besondere Anforderungen eine Herausforderung, die in durchdachten Lösungen umgesetzt werden will.

Fotos: Messe Essen

NRWs größte Verbrauchermesse

Abwechslungsreiches Konzept weckt hohe Konsumbereitschaft quer durch alle Altersgruppen

Trendiges Make-Up, starke Outfits und ausgefallene Wohn-Accessoires versetzen den Besucher bei der Mode Heim Handwerk in beste Kauflaune. In den Erlebniswelten „Mode, Beauty & Kostbares“, „Heim, Freizeit, Lifestyle“ sowie „Handwerk, Technik & Gestaltung“ präsentieren Aussteller ihre Produktpaletten – darunter auch namhafte Neuzugänge, die die Vielfältigkeit der Messe unterstreichen. Während Vodafone eine klassische Produktshow bietet, zeigt die Bundeswehr an ihrem Stand attraktive Karrieremöglichkeiten auf.

Die Mode Heim Handwerk findet vom 5. bis 13. November in der Messe Essen statt. Die größte Verbrauchermesse in Nordrhein-Westfalen lockt Jahr für Jahr über 125.000 Besucher an. Mehr als 700 Aussteller präsentieren ihr umfangreiches Angebot zu den Erlebniswelten „Mode, Beauty & Kostbares“, „Heim, Freizeit & Lifestyle“, „Handwerk, Technik & Gestaltung“ und „MHH Entertainment“. Unter dem Dach von „MHH plus“ finden parallel die Spezialmessen „NRW – Das Beste aus der Region“ und „gesund.leben“ statt.

Haus & Grund Kongress

Parallel zur Messe führt erstmals der Haus & Grund Kongress etwa 4.000 Hauseigentümer mit hoher Konsumbereitschaft auf das Messegelände. Experten informieren Hausbesitzer über die Bewirtschaftung und Unterhaltung ihrer eigenen Immobilien. Die dabei geweckten Bedürfnisse können in den angrenzenden Messehallen direkt in Abverkäufe umgesetzt werden. Für Kongressteilnehmer ist der Besuch der Messe kostenlos.

Modenschauen entfalten Catwalk-Feeling

Augen geradeaus, Rücken durchgestreckt und grazil über den Laufsteg geschwebt. Die Galeria wird erstmals zur verkaufsstarken Modemeile. Aussteller können in Modenschauen komplette Outfits vorführen und damit beim Verbraucher gezielt Kaufanreize erzeugen. Dabei setzen Models die angebotenen Produkte perfekt in Szene – egal, ob feierliche Brautmode oder extravagante Designerstücke.

Besucher aus Nah und Fern

Um im Ruhrgebiet einzukaufen, nehmen Verbraucher lange Anreisen in Kauf – und möchten „den Pott“ deshalb nicht wieder mit leeren Händen verlassen. Mit einer erneuten Teilnahme unterstreicht das Shoppingcenter „Limbecker Platz“ den Leitcharakter der Mode Heim Handwerk für die Region und Umgebung. Als weiterer regionaler Aussteller macht der Fachverband Tischler NRW dieses Jahr Holz nicht nur erlebbar, sondern orientiert sich mit seinen Beratungsangeboten bewusst an den Bedürfnissen des Verbrauchers. Am Stand des Fachverbands können sich Besucher z. B. über einen effektiven Einbruchschutz informieren. Ergänzt wird dieser Service durch qualifizierte Fachberater des Handwerks am Stand der Kreishandwerkerschaft Essen, die gemeinsam mit verschiedenen Innungen live ihre Handwerkskunst präsentieren und über Aus- und Weiterbildungschancen informieren. Möglichkeiten, die mit Sicherheit nicht nur bei den 4.000 Hausbesitzern des Haus & Grund Kongress auf offene Ohren stoßen.

Neue Hallenstruktur

Derzeit stehen die Zeichen auf Umbau und Modernisierung – einfache Orientierung, flexible Logistik und moderne Technik charakterisieren in Zukunft die Neue Messe Essen. Ziele, die bei der neuen Hallenstruktur bereits zum Teil umgesetzt wurden. Während der Messelaufzeiten werden die Baumaßnahmen allerdings weitestgehend ruhen. Aussteller können sich daher wie gewohnt auf eine hochprofessionelle Mode Heim Handwerk 2016 freuen, bei der aus Besuchern Kunden werden.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise

Die Mode Heim Handwerk ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am langen Freitag, 11. November, von 10 bis 20 Uhr, und am 13. November wegen des Volkstrauertags von 13 bis 18 Uhr. Eine Tageskarte für Erwachsene kostet 8 Euro (ermäßigt 7 Euro); Jugendliche ab 14 Jahren, Schüler sowie Studenten zahlen 7 Euro. Kinder von 6 bis 13 Jahren zahlen 3 Euro. Zwei Erwachsene mit mindestens einem Kind zwischen 6 und 13 Jahren können die Messe mit der günstigen Eltern-Kind-Karte für 15 Euro besuchen. Für Last-Minute-Shopper lohnt sich das Happy-Hour-Ticket für 4,50 Euro. Es gilt von Montag bis Freitag ab 15 Uhr. Weitere Informationen und Online-Tickets unter: www.mhh-essen.de

Verlosung

LebensArt verlost 5 mal 2 Freikarten für die Mode Heim Handwerk vom 5. November bis zum 13. November. Schicken Sie uns bis zum 31. Oktober eine Postkarte mit dem Stichwort „Mode Heim Handwerk“ an aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen oder eine E-Mail mit dem Betreff „Mode Heim Handwerk“ an gewinnspiel@aureus.de. Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt telefonisch. Die Freikarten müssen bei der aureus GmbH abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Anzeige

Essen Motor Show lädt ein

Essen Motor Show gewinnt weitere bekannte Aussteller – Abarth, BMW und Renault Sport Deutschland rocken das PS-Festival

Immer mehr Hersteller sehen in der Essen Motor Show eine unverzichtbare Plattform zur emotionalen Aufladung ihrer Marken: Mit BMW kehrt ein weltbekannter Premium-Produzent von Automobilen zurück auf Europas führende Messe für sportliche Fahrzeuge vom 26. November bis zum 4. Dezember (25. November: Preview Day). Aus der Automobilindustrie bestätigten bis jetzt außerdem Abarth, Peugeot, Polaris Germany, Renault Sport Deutschland und Skoda ihre Teilnahme. Dazu kommen mit Continental, Hankook und Toyo drei wichtige Reifenhersteller. Auf der Suche nach einem neuen Satz sportlicher Räder werden Autofans unter anderem bei BBS, Brock Alloy Wheels und Ronal fündig, die sich frühzeitig Standflächen sicherten.

Mit Eibach begrüßt die Messe Essen einen führenden Hersteller von hochwertigen Federungs- und Fahrwerkssystemen zurück auf der Essen Motor Show. PS-Enthusiasten erwartet darüber hinaus der Nürburgring, der dank Nordschleife und Grand-Prix-Strecke jedem Motorsportfan ein Begriff ist. Auch die angesagten Tuning-Firmen Sidney Industries und JP Performance mit den PS-Profis Sidney Hoffmann und Jean Pierre Kraemer nutzen die Essen Motor Show erneut zur Präsentation neuer Fahrzeuge und für Autogrammstunden. Erstmals beteiligt sich die japanische Tuning-Schmiede Liberty Walk an der Essen Motor Show. Der Hersteller von Bodykits ist bekannt für seine auffälligen Breitbauten, die sich auch in Europa und den USA großer Beliebtheit erfreuen. Mit Simon Motorsport feiert eine weitere internationale Tuning-Firma ihre EMS-Premiere. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Dubai und veredelt High-End-Fahrzeuge von Marken wie Audi, BMW, Lamborghini, Maserati, Mercedes-Benz und Porsche.

Deutschlands wichtigste Automobilmesse

Mit über 500 Ausstellern ist die Essen Motor Show Deutschlands wichtigste Automobilmesse des Jahres mit themenübergreifendem Angebot. Daneben gilt sie als Europas größte und bedeutendste Leistungsshow für sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport und Classic Cars. Zu den Attraktionen zählt neben den Auftritten bekannter Hersteller und Händler ein vielfältiges Programm mit Sonderausstellungen, Liveaction in der DMAX-Motorsportarena sowie bekannten Motorsportlern und Szenegrößen.

Foto: Essen Motor Show

Eine Tageskarte für die Essen Motor Show kostet vorab im Onlineshop unverändert 15 Euro, ermäßigt sind es zwölf Euro. Wer das PS-Spektakel bereits am Preview Day erleben möchte, bezahlt im Vorfeld 25 Euro. Ausschließlich im Vorverkauf erhältlich ist das Ticket4You: Vier Personen in einem Fahrzeug zahlen 60 Euro inklusive Parkgebühr. Und weil ein Tag eigentlich nicht ausreicht, um mehr als tausend Fahrzeuge zu bewundern, gibt es das Zweitages-Ticket für 27 Euro im Onlineshop. Nur an der Tageskasse erhältlich ist das Nachmittagsticket, das Montag bis Freitag ab 15 Uhr gilt und am Preview Day 13 Euro, sonst zehn Euro kostet. Ebenfalls nur vor Ort gibt es den vergünstigten Gruppentarif: Ab 15 Personen kostet der Eintritt pro Person 13 Euro statt 15 Euro. Darüber hinaus gelten an der Tageskasse die folgenden Aktionen: Am Messe-Montag (28. November) ist die Essen Motor Show fest in Frauenhand – Mädchen und Frauen bezahlen am Girls Day nur sechs Euro. Die Herren der Schöpfung kommen hingegen am zweiten Messe-Freitag (2. Dezember) zum Zuge: Am Vater-Sohn-Tag zahlen Mann und Sohnemann vergünstige 20 Euro. Die Essen Motor Show öffnet am Preview Day und an den Wochenenden von 9 bis 18 Uhr, Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr.

Verlosung

LebensArt verlost 5 mal 2 Freikarten für die Essen Motor Show vom **26. November bis zum 4. Dezember**. Schicken Sie uns bis zum 16. November eine Postkarte mit dem Stichwort „Essen Motor Show“ an aureus GmbH, Lehmschlenke 94, 46244 Bottrop-Kirchhellen oder eine E-Mail mit dem Betreff „Essen Motor Show“ an gewinnspiel@aureus.de. Vergessen Sie Ihre Anschrift und Telefonnummer nicht. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt telefonisch. Die Freikarten müssen bei der aureus GmbH abgeholt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PR-Artikel

Rauchmelder retten Leben

2017 werden Rauchmelder in jedem Haushalt Pflicht – Stefan Brandt, Inhaber der Firma HEIMTEK – Sicherheitstechnik informiert wie wichtig es im Ernstfall ist

Jedes Jahr sterben in Deutschland rund 400 Menschen bei Bränden. Das sind etwa so viele, wie durch Ertrinken oder ein Zehntel der Verkehrstoten pro Jahr in Deutschland. Das Tückische dabei ist, dass Menschen Rauch im Schlaf nicht riechen. So können Brände in der Nacht durch die schlafenden Bewohner gar nicht wahrgenommen werden. Zieht der hochgiftige Rauch in die Schlafräume, ist es zu spät. Die meisten Brandopfer sterben an einer Rauchvergiftung.

Dabei ist es einfach, solche Fälle zu vermeiden. Rauchmelder sind echte Lebensretter, denn das akustische Signal weckt die Bewohner bei einem Brand frühzeitig, so dass sie sich in Sicherheit bringen können.

Der Gesetzgeber fordert für Neubauten in NRW seit dem 1. März 2013 den Einsatz von Rauchmeldern in Wohnungen, für den Bestand läuft die Frist zum Jahresende ab. Das bedeutet, in Wohnungen, in denen es noch nicht geschehen ist, müssen Rauchmelder bis spätestens zum 31. Dezember 2016 installiert werden.

Es ist Aufgabe der Eigentümer sich des Themas anzunehmen und für Vermieter ist es zudem ratsam einen Fachbetrieb ins Boot zu holen. Der Fachbetrieb kann den normengerechten Verbau nach DIN 14676 sicherstellen und kümmert sich um die Erstellung der Dokumentation, die für Vermieter verpflichtend ist. Auch die jährliche Wartung der Melder muss ordnungsgemäß dokumentiert werden, weshalb Vermietern nicht zu raten ist, diese Aufgabe an Mieter zu delegieren.

Wer Rauchmelder selber installieren möchte, sollte sie mindestens in alle Schlafräume und alle Flure (Fluchtwege) setzen. Am besten zentral unter die Decke, aber mindestens mit 50 Zentimeter Abstand zu den Seitenwänden. In Nassbereichen oder in der Küche sollten keine Rauchmelder installiert werden, da es dort zu Fehlalarmen kommen kann.

Auch günstige Rauchmelder retten Leben. Die Investition in hochwertigere Modelle lohnt sich in der Regel aber dennoch, da diese mit sehr langen Batterielaufzeiten von bis zu zehn Jahren punkten können, oder das so genannte Q-Label für besonders hochwertige Ausführung tragen. Sehr gute Modelle liegen preislich bei etwa 30 bis 35 Euro pro Stück.

Wer funkvernetzte Rauchmelder installieren möchte, muss für ein gutes Produkt meistens deutlich mehr Geld investieren. Der Vorteil liegt in einer früheren Warnung in größeren Objekten (z.B. im mehrgeschossigen Einfamilienhaus).

Funkvernetzte Rauchmelder können in größeren Objekten frühe Warnung geben und so Leben retten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.heimtek.de oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter der Telefonnummer (0208) 7770850.

Anzeige

LebensArt

Das Regionalmagazin

Für Gladbeck und Umgebung!

Die nächste Ausgabe erscheint am 11. November
Redaktionsschluss ist der 4. November

Weitere Informationen finden Sie unter **www.lebensart-magazine.de**

© Grace Winter / pixelio.de

PR-Artikel

Rundum sicher

Schreinerei Grewing erweitert ihr Produktportfolio – Neben Aluminiumtüren sind auch Holz-Aluminium-Fenster neu im Angebot

Das Traditionsunternehmen Grewing gehört nun seit mehr als 70 Jahren zu den Top-Adressen im Bereich des Schreinerhandwerks. Seit einiger Zeit ist auch die Sicherheitstechnik zu einem wichtigen Teil der Firma geworden. Als LKA zertifizierter Errichterbetrieb mit langjähriger Erfahrung in der Beschlag- und Sicherheitstechnik bietet die Firma Sicherheit mit einbruchhemmenden Sicherheitsbeschlägen für Fenster und Türen an. Dafür arbeitet die Schreinerei mit kompetenten Firmen zusammen und bietet nur Qualitätsprodukte in ihrem Portfolio an. Neu im Sortiment ist hier die Firma PaX.

„Wir haben bereits einige Projekte gemeinsam mit der Firma PaX gemacht und freuen uns unseren Kunden dadurch auf hohen Sicherheitsstandard eine gut sortierte Produktpalette anbieten zu können“, sagt Norbert Grewing. Neben Holz- und Kunststoff-Türen bzw. -Fenstern hat der Schermbecker Fachbetrieb nun auch Aluminiumhaustüren und Holz-Aluminium-Fenster im Angebot. „Das Besondere an der Firma PaX ist, dass wir unseren Kunden nun auch neue Fenster und Türen in den Sicherheitsstufen nach DIN 1627ff bis RC 3 geprüft und zertifiziert anbieten können.“ Als Inhaber eines anerkannten Fachbetriebs in Sachen „Sicherheit“ weiß Norbert Grewing wie wichtig es ist, seine Wohnung bzw. sein Haus einbruchsicher zu machen. „Im Neubau und Modernisierungssektor empfehlen wir direkt die Sicherung zu berücksichtigen.“ An Bestandsfenstern werden dann Pilzkopfbeschläge oder

Foto: Katharina Bott

Neben dem Bereich der Sicherheitstechnik bietet der Fachbetrieb die ganze Bandbreite einer Tischlerei an.

Aufschraubsicherungen nach DIN 18104 Teil 1 und 2 verbaut. Die bisher bekannten Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens wie: Innenausbau, Türen, Treppen, Einbaumöbel, Wintergärten, Terrassenüberdachung, Reparaturen, Modernisierungsarbeiten gehören weiterhin zu unserem Angebot und werden wie gewohnt im Sinne des Kunden durchgeführt. „Besonders wichtig ist uns eine kompetente Sicherheitsberatung vor Ort.“

Schreinerei Grewing, Lichtenhagen 34, 46514 Schermbeck
Telefonnummer: (02853) 2985.

Anzeige

PR-Artikel

Weltspar-Woche in der Sparkasse

Aktionen rund ums „Sparen“ in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Gladbeck vom 24. bis zum 28. Oktober

Die Sparkasse Gladbeck lädt alle Kinder mit Eltern und Großeltern zur Weltspar-Woche in allen Geschäftsstellen ein. Vom 24. bis zum 28. Oktober, jeweils von 14 bis 16 Uhr, leeren die Mitarbeiter die Sparschweine der Kinder.

Die Sparkasse Gladbeck fördert gerne den Spargedanken bei Kindern. Deshalb bekommen alle jungen Leute sofort eine Belohnung für ihren Sparfleiß. Weitere Tipps zum Thema „Sparen“ runden das Angebot ab. Die Mitarbeiter der Sparkasse informieren zu den KNAX- und S-Club Konten. Mit der S-Club Karte gibt es beispielsweise Vergünstigungen bei vielen Partnern in Gladbeck. In der gesamten Woche erwarten die kleinen Besucher Aktionen in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Gladbeck.

Sparkasse Zweckel, Kardinal-Hengsbach-Platz 2:
Montag, 24. Oktober, 14–17 Uhr, Ballonkünstlerin und
Dienstag, 25. Oktober, 14–16 Uhr Clown / Zauberer

Sparkasse Vossstraße 215:
Freitag, 28. Oktober, 14–15 Uhr Clown Zauberer

Sparkasse Rentfort, Marcq-en-Baroeul-Straße 2:
Donnerstag, 27. Oktober, 14–17 Uhr Ballonkünstlerin

Sparkasse Rosenhügel, Hügelstraße 4:
Dienstag, 25. Oktober, 14–16 Uhr Ballonkünstlerin

Sparkasse Brauck, Horster Straße 236:
Montag, 24. Oktober, 14–17 Uhr Clown / Zauberer

Sparkasse Mitte, Friedrich-Ebert-Straße 2:
Donnerstag, 27. Oktober, 14–17 Uhr Clown / Zauberer
Freitag, 28. Oktober, 14–16 Uhr Ballonkünstlerin

Die Sparkasse freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Wegen einer EU-Verordnung wird das Geld von der Sparkasse untersucht. Ist das Kleingeld noch fürs Bezahlen geeignet und… ist es echt? Das Geld wird dazu in Taschen, sogenannte „Safebags“ gepackt. Mit Name und Kontonummer gekennzeichnet, wird es dann in Ruhe gezählt und sortiert. Nach ungefähr einer Woche wird das Gesparte der Kinder dem KNAX-Taschengeld oder S-Club Konto gutgeschrieben. Und das so, als ob das Geld am Tag des Einlieferns gezählt worden wäre!

© Petra Bork / pixelio.de

In der Weltspar-Woche werden die Sparschweine geleert und dem KNAX-Taschengeld- oder S-Club Konto gutgeschrieben.

Anzeige

PR-Artikel

Sparen, aber anders

Niedrige Zinsen zwingen Sparer zum Umdenken – Die Volksbank Ruhr Mitte klärt während der Weltsparwoche auf

Für die Volksbank Ruhr Mitte ist die Weltsparwoche traditionell Anlass, an die essentielle Bedeutung des Sparens zu erinnern. Daran haben auch die niedrigen Zinsen nichts geändert, denn Sparen schafft die finanzielle Grundlage für spätere Ziele und Wünsche. Wenn allerdings – politisch motiviert – Renten und Zinsen auf lange Sicht sinken beziehungsweise niedrig bleiben, und damit den Sparern wichtige Erträge für den Vermögensaufbau fehlen, müssen die Sparer neue Wege einschlagen, um auf Dauer Erträge zu erwirtschaften.

„Wenn Anleger in dieser Situation weiter auf die altvertrauten Instrumente wie Tagesgeld oder Staatsanleihen setzen, kommt ihr Vermögen nicht voran.“ Ingo Abrahams, Vorstandsmitglied der Volksbank Ruhr Mitte, rät deshalb seinen Bankkunden, sich mit chancenreichen Geldanlagen vertraut zu machen. Drei Gründe sprechen seiner Meinung nach grundsätzlich für aktienbasierte Anlagen: ihre langfristige Ertragsstärke, ihr Sachwert-Charakter und ihre hohe Liquidität, also ihre tägliche Verfügbarkeit. „Auf lange Sicht gelten sie als ertragsreichste Anlageform. Das bestätigt auch der Blick in die Vergangenheit“ Die Weltsparwoche ist deshalb ein guter Anlass, den Bankberater wieder einmal zu besuchen, um ein „ertrag-reiches“ Gespräch zu führen.

Sparer müssen auf Grund der niedrigen Zinsen neue Wege einschlagen, um auf Dauer Erträge zu erwirtschaften.

Ihren jungen Kunden zeigt die Bank in dieser Woche, dass Sparen Spaß machen kann – mit Aktionen, die das Sparen spielerisch und erlebnisreich vermitteln. Jedes Kind, das vom 24. bis zum 28. Oktober 2016 sein Erspartes zur Bank bringt oder sein Taschengeld bar oder per Dauerauftrag einzahlt, erfährt nicht nur wie man mit Geld umgeht, sondern wird auch gleich dafür belohnt: mit dem Plüschtier „Scratch“, allen bekannt aus „Ice Age“, oder einem „Minion“-Freundebuch. Und es gibt 30 Extrapunkte fürs Bonusheft. Außerdem werden 2 x 2 Karten für das Spiel FC Schalke 04 : Bayer 04 Leverkusen verlost.

Die Kindergärten vor Ort unterstützen die Weltsparwoche mit frisch gebackenen Waffeln. Sie füllen mit diesem „Bank-Service“ ihre Kindergartenkassen auf: Neben dem Verkaufserlös erhält jeder Kindergarten aus dem Spendentopf 250 Euro.

Bisher gemeldete Kindergärten: Albert-Schweitzer-Kindergarten in Gladbeck-Mitte

Anzeige

PR-Artikel

Sicher ist einfach

Bald beginnt die dunkle Jahreszeit. Ein guter Zeitpunkt, um über eine sichere Verwahrung seiner Wertgegenstände nachzudenken. Die Sparkasse Gladbeck bietet hierzu den Gladbeckern Schließfächer in der Tresoranlage an der Friedrich-Ebert-Straße 2 an. Menschen sind zum Glück verschieden. „Aber auch anspruchsvoll, wenn es um das eigene Geld oder Wertsachen geht“, sagt Daniela Niewiarra, Teilmarkt-Leiterin Sparkasse Gladbeck Mitte. Ganz unabhängig davon, welcher Typ Sie sind, bei den acht verschiedenen Größen der Schließfächer (von 31,9 x 5,0 x 43 cm bis 31,9 x 60 x 43 cm) im Tresor der Sparkasse Gladbeck Mitte finden Interessierte bestimmt das passende Fach. Oder falls verfügbar in einer nahe gelegenen Sparkassen-Geschäftsstelle. Die Aufbewahrung im barrierefrei erreichbaren und mit modernster Sicherheits-Technik ausgestatteten Tresor ist ab 59 Euro jährlich (abhängig von der Kundensafe-Größe) möglich. Zufriedene Kunden äußern sich: „ Das Sparkassen-Schließfach im Tresor ist ein sicherer Ort für meinen Schmuck und ich kann ruhig schlafen“. Alle Interessierten können den Service Sicherheit zur Aufbewahrung von Wertpapieren, teurem Schmuck oder wertvollen Gegenständen nutzen. Auf Wunsch auch zum Schutz vor Feuer- oder Leitungswasser-Schäden. Die Berater informieren Sie gerne. Und freuen sich über Ihren Anruf, um einen Termin zu vereinbaren, Telefon: (02043) 2710.

Die Sparkasse Gladbeck bietet Schließfächer in ihrer Tresoranlage an, um Wertgegenstände sicher und einfach zu verwahren.

Vom 1. Oktober bis zum 30. Dezember 2016 können die Gladbeckerinnen und Gladbecker an einem Gewinnspiel teilnehmen. Die Sparkasse übernimmt für die Gewinner die Jahres-Miete für eines von drei Schließfächern. Teilnahmekarten in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Gladbeck.

PR-Artikel

Gut Sehen am Bildschirmarbeitsplatz

Immer mehr Menschen verbringen viel Zeit am Computer. Aber sehen sie auch optimal? Der Gladbecker Augenoptiker Peter Tewes empfiehlt für die Arbeit am Computer eine individuell auf die Bedürfnisse des Kunden eingestellte so genannte PC-Brille. Diese besondere Brille verfügt über einen großen Sehbereich für kurze und mittlere Distanzen. „Das ist eine Gleitsichtbrille, die den Bildschirm in der Breite erfasst. Mit der normalen Gleitsichtbrille müssen Sie die Augen und den Kopf zu stark bewegen, um ein optimales Sichtfeld am Bildschirm zu erreichen.“ Es gibt sie in drei verschiedenen Ausführungen: Ausschließlich für die Entfernung der Augen zum Bildschirm oder mit Blick auf den Schreibtisch, Tastatur, Briefe und den Kollegen gegenüber oder auch den Raum erfassend. „Da können wir uns ganz am Bedarf der Kunden orientieren. Wir bieten eine Demonstration möglicher Entfernungen an und werden individuell die Gläser mit den besten Sehmöglichkeiten anpassen.“ Für den Rahmen sind alle gängigen Modelle möglich. Noch bis Ende Oktober kann Peter Tewes die Aktion „Weil eine Brille nicht reicht“ empfehlen: „Wir gewähren Ihnen auf deutsche Markengläser bis zu 70 Prozent Nachlass auf das 2. und jedes weitere Glaspaar. Das ist eine wirklich gute Möglichkeit, neben einer Gleitsichtbrille oder einer Lesebrille die PC-Brille günstig zu erwerben.“ Manche Arbeitgeber gewähren übrigens Zuschüsse für die Bildschirmbrille.

Der Gladbecker Augenoptiker Peter Tewes empfiehlt eine individuell eingestellte PC-Brille für das Arbeiten am Computer.

Augenoptiker Peter Tewes, Schillerstraße 4, Gladbeck, www.optiker-peter.tewes.de

Appeltatenmajestät besucht AWO

Ende September konnte die AWO Gladbeck Rentfort die neue Appeltatenkönigin Dorothea Nigbur in ihren Räumlichkeiten begrüßen. „Wir freuen uns sehr, dass Frau Nigbur unsere Appeltatenkönigin geworden ist. Dorothea Nigbur ist von Beginn aktiv mit dabei. Erst hat sie ihre Schwiegermutter begleitet und seit einiger Zeit ihre Mutter“, betont Karin Gerbig, betreuerische Hilfe der AWO. Die regelmäßigen monatlichen Treffen von Demenzerkrankten und deren Angehöriger finden bereits einige Jahre in den Räumlichkeiten der AWO in Rentfort statt.

Begleitet wird die Gruppe von Karin Gerbig und Martina Klemann als Demenzberaterin.

Wer weitere Informationen zu den regelmäßigen Treffen haben möchte, kann sich gerne über Karin Gerbig unter der Telefonnummer (02043) 206147 und Martina Klemann unter der Telefonnummer (02043) 983715 informieren. „Ein Besuch zu unseren Treffen lohnt sich auf jeden Fall“, weiß Karin Gerbig.

Foto: Privat

Jugendrat konstituiert sich neu

In den vergangenen Wochen fanden an allen weiterführenden Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen die Wahlen zum Jugendrat der Stadt Gladbeck statt. Jede Schule und jede Einrichtung hat einmal im Jahr die Möglichkeit, zwei neue Vertreter zu entsenden. Anfang Oktober konnte Bürgermeister Ulrich Roland in der konstituierenden Sitzung des Jugendrates rund 35 neue Mitglieder begrüßen.

Im Ratssaal des Alten Rathauses hatten die neuen Mitglieder die Möglichkeit, sich und ihre Ideen vorzustellen. Darüber hinaus wurden die Projekte des Jugendrates präsentiert. Dazu gehört auch das Radverkehrskonzept der Stadt, welches die Jugendlichen mitgestalten. Ideen und Wünsche konnten gemeinsam mit Stadtverkehrsplaner Thomas Ide besprochen werden. Des Weiteren wurde eine AG für Jugendliche vorgestellt, die sich mit den Themen Umwelt- und Klimaschutz befassen wird.

Kostenloser DJ-Workshop

Der Jugendrat veranstaltet in Kooperation mit dem Kulturrucksack einen DJ-Workshop. Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren lernen hier, wie man mit einem Plattenspieler, Mischpult und Laptop-Controller umgeht. Sie erlernen das „Auflegen“ in der Theorie und natürlich auch in der Praxis.

Das „Mixperience Team“ wird den Jungen und Mädchen am Samstag, 29. Oktober, und Sonntag, 30. Oktober, jeweils von 10 bis 14 Uhr alle notwendigen Tricks und Kniffe beibringen. Die jungen DJs können bereits am 4. November ihr neues Wissen auf der Teenie-Disko „JU-MOT!ON“ des Jugendrates präsentieren und zur Unterhaltung beitragen.

Das Angebot ist kostenfrei und es sind noch einige Plätze frei! Anmeldung über Vera Deffte, die Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Gladbeck. Per Mail an vera.deffte@stadt-gladbeck.de oder unter der Telefonnummer (02043) 992538.

Schöne Stunden auf dem Rhein

Foto: Privat

Bei strahlendem Sonnenschein und gutem Essen erlebten die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) der Gemeinde St. Lamberti wunderschöne Stunden auf dem Rhein. Begleitet wurden sie auf ihrem Ausflug nach Unkel von Propst André Müller.

Zunächst stand eine Führung durch die Pfarrkirche St. Pantaleon mit der 14-Nothelfer-Kapelle auf dem Programm. Gemeinsam wurde dort ein Gottesdienst gefeiert. Weiter ging es per Schiff nach Bonn und zurück. Für gute Stimmung sorgten auch die vielen Seefahrtslieder. Ein gelungener Tag – eine Fortsetzung ist bereits geplant.

Caritasrat begrüßt neuen Vorsitzenden

Bernd Grewer ist neuer Vorsitzender des Caritasrates Gladbeck. Der 67-Jährige wurde als Nachfolger von Ulrich Neumann gewählt, der sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte. Das Amt wird Grewer zunächst ein Jahr ausüben. Dann wird der Caritasrat turnusmäßig neu gewählt und bestimmt wiederum aus seiner Mitte den Vorsitzenden. Grewer ist in Gladbeck aufgewachsen, studierte Jura in Bonn und arbeitete als Richter am Landgericht in Essen sowie am Amtsgericht in Gladbeck. Bis zu seiner Pensionierung vor zwei Jahren war er 15 Jahre lang Direktor des Amtsgerichtes in Witten.

Foto: Privat

Bereits als Junge engagierte er sich in der Pfadfinderschaft St. Georg und bei den Messdienern. Als Jugendvertreter trat er 1966 dem Pfarrgemeinderat bei. Nach der Rückkehr aus der Studienzeit ließ er sich in den Kirchenvorstand wählen und prägte 15 Jahre lang – überwiegend als stellvertretender Vorsitzender – die Geschicke der katholischen Kirche in Gladbeck mit. Besonders engagierte er sich in Bezug auf das St. Barbara Hospital. Weitere zehn Jahre brachte er sich als Aufsichtsrat des St. Clemens-Hospitals in Oberhausen ein. Zur Aufgabe der Caritas zeichnet Grewer ein klares Bild: „Die Caritas muss unterscheidbar sein von anderen Wohlfahrtsverbänden.“ Wichtig sei der kirchliche Bezug und der damit verbundene Auftrag. Von seiner eigenen Aufgabe im Verband hat er ebenfalls klare Vorstellungen: „Es läuft gut, wenn es so weiterläuft wie bisher, dann habe ich meine Pflicht getan.“

„Besonders danken möchten wir Berthold Grunenberg, der nach dem Rücktritt von Herrn Neumann als stellvertretender Caritasratsvorsitzender die Leitung des Caritasrates übernommen hatte“, sagte Rainer Knubben, Vorstand des Verbandes, nach der Wahl. „Gleichzeitig danken wir Herrn Grewer für seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.“

Hundesteuer: Online-Service steht zur Verfügung

Die Stadt Gladbeck hat ihren Service auf der städtischen Internetseite unter www.gladbeck.de ausgebaut. Ab sofort kann alles, was den Bereich Hundesteuer betrifft, online ausgefüllt werden.

Auf der Seite www.gladbeck.de/hundesteuer befindet sich ein Formular, das den Hundehaltern folgende Möglichkeiten bietet: Die Anmeldung eines Hundes zur Hundesteuer, Antrag auf Steuerermäßigung oder Steuerbefreiung, sowie die Abmeldung eines Hundes von der Hundesteuer.

Anzeige

„Highway Junkie“

Foto: Privat

Süchtig nach den Straßen in die endlose Weite Nordamerikas – in keinem anderen Land fühlt sich Dirk Rohrbach so zuhause wie in den USA. Zehntausende von Meilen hat er dort zurückgelegt, zu Fuß, im Kanu, auf dem Fahrrad und mit seinem 74er Truck „Loretta“.

Auf Einladung der VHS kommt Dirk Rohrbach am Donnerstag, 17. November, nach Gladbeck und präsentiert seine Beamer-Show „Highway Junkie – mitten durch Amerika“. Auf Großleinwand, mit Musikeinspielungen und im Live-Kommentar berichtet er von seinen Abenteuern auf dem Weg vom Atlantik quer durch die USA zum Pazifik – immer auf der Suche nach spannenden Geschichten und außergewöhnlichen Menschen.

Die Veranstaltung findet in der Aula der Waldorfschule an der Horster Straße 82 statt und beginnt um 19.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf im Haus der VHS für 8,75 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 10 Euro. Schüler und Studierende zahlen 5 Euro.

Oktoberfest

Zu einem stimmungsvollen Oktoberfest lädt das Bürgerhaus Gladbeck-Ost ein. Für den musikalischen Schwung sorgen die Tramps. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Bürgerhaus-Lokals.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 23. Oktober im Bürgerhaus Gladbeck-Ost an der Bülser Straße 172 statt. Sie beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 Euro. Informationen und Kartenverkauf im Bürgerhaus-Lokal und unter der Telefonnummer (02043) 20 44 72.

Mitten im Leben

Der Caritasverband Gladbeck lädt ein zur Einzelausstellung mit Bildern von Karin Natzkowski. Im Johannes-van-Acken-Haus ist die Ausstellung „Mitten im Leben“ bis zum Martinsmarkt am 5. November zu sehen. Kunstbegeisterte sind täglich in der Zeit von 10 bis 18 Uhr eingeladen sich die Werke in der Galerie im Obergeschoss anzusehen. Anfang Oktober wurde die Vernissage mit Sekt und Selters gefeiert. Die ausgestellten Werke sowei kleinere Bilder und Karten stehen zum Verkauf bereit. 20 Prozent des Erlöses kommen dem Johannes-van-Acken-Haus zu Gute.

Foto: Privat

Anzeige

Rasante Krimikomödie

KoKi-Tipp

Fotos: Privat, Katharina Boll

„The nice Guys“ ist eine hervorragend besetzte Buddykomödie, die im November im KoKi zu sehen ist

Rasant, erfrischend und einfach lässig – In der Krimikomödie The Nice Guys untersuchen Ryan Gosling und Russell Crowe gemeinsam den Mord an einem Pornostar. Am 18. November ist der Buddymovie im Kommunalen Kino zu sehen. Ein Muss für Freunde von humorreichen Actionfilmen.

Im Los Angeles der 1970er Jahre finden sich Holland March (Ryan Gosling) und Jackson Healy (Russell Crowe) zu einem ungewöhnlichen Gespann zusammen. March ist von Berufs wegen Privatdetektiv, während sein Kompagnon Healy eher als Schläger berüchtigt ist. Gemeinsam wird das ungleiche Paar in den Fall der vermissten Amelia (Margaret Qualley) verstrickt. Widerwillig zur Zusammenarbeit gezwungen streifen die beiden gemeinsam mit Marchs pubertierender Tochter Holly (Angourie Rice) durch Los Angeles, um verworrenen Hinweisen auf den Grund zu gehen. Bis Amelias Spur sie zu einer Multi-Milliarden-Dollar-Verschwörung führt, die bis in die höchsten Kreise reicht und sie zum Ziel skrupelloser Profikiller macht...

Shane Black, Regisseur und Autor von „The Nice Guys“, ist der Mann, der Humor ins Actiongenre brachte. Aus seiner Feder stammen Klassiker wie „Lethal Weapon – Zwei stahlharte Profis“ aus dem Jahr 1987 und „Last Boy Scout – Ziel ist überleben“ von 1991. Waren es damals die herrlich spritzigen Dialoge, die für Lacher sorgten, kommt bei seinem neuen Werk Situationskomik hinzu.

„Der Film ist gespickt mit tollen Gags und coolen Sprüchen“, erklärt Sabine Tomala vom Kommunalen Kino. „Besonders gut gefällt mir an dem Film, dass es von einem Set direkt ins nächste geht. Ein sehr rasanter und oftmals verwobener Handlungsstrang erwartet die Zuschauer.“

Und auch optisch spricht der Film Sabine Tomala an. „Da er in den 70er Jahren spielt ist es ein optisches Vergnügen. Der Film ist knallbunt“, verrät sie im Gespräch mit der LebensArt.

Oldschool sind aber nicht nur die beissenden Farbkombinationen von damals, sondern auch die Abwesenheit von jeglicher Technik. „Es ist mal wieder ein Actionfilm, der ohne eine Techniküberfrachtung auskommt. Das ist erfrischend und lässt die Hauptdarsteller noch etwas lässiger wirken“, betont Sabine Tomala. „Alles in allem hat mich der Film bestens unterhalten.“

Der Buddymovie ist besonders geeignet für Erwachsene, die Actionfilme genau so sehr lieben wie Komödien. *kb*

The nice Guys
Freitag, 18. November 18 und 20.15 Uhr
Krimikomödie
Regie: Shane Black
USA 2016, 116 Min.,
ab 16 Jahre

Aktuelle Termine

Jeden Freitag
Interessengemeinschaft Markt am Rathaus: „Markt am Rathaus“, 16 bis 20 Uhr, Willy-Brandt-Platz.

Bis 28.10.
Förderverein Neue Galerie:
„DAS MOMENT” – Ausstellung mit Franziska Holstein, Anne Neukamp, Anja Schwörer, Claudia Wieser“, Neue Galerie, Bottroper Straße 17, weitere Infos unter (02043) 3198371 oder www.neue-galerie-gladbeck.de.

Samstag, 22. Oktober
VHS Gladbeck: Frankfurter Buchmesse – Tagesfahrt mit dem Bus, 7 bis 21 Uhr, Sachkosten: 34,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 830.

Rockorchester Ruhrgebeat:
„ROR-Live“ mit dem Rockorchester Ruhrgebeat, 20.16 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Sonntag, 23. Oktober
Jazzclub Gladbeck: „The Dixielanders“ Jazz-Frühschoppen, 11.30 Uhr, Foyer der Matthias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr 53, weitere Infos unter www.jazzclub-gladbeck.de.

Förderverein Kotten Nie e.V.:
Bauernfrühstück am Kotten Nie, 9 bis 11 Uhr, Bülser Str. 157, Kosten: 7 Euro inkl. Rührei.

Montag, 24. Oktober
VHS Gladbeck: Gerald Baars: Die USA vor den Präsidentschaftswahlen – Vortrag mit Diskussion, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 103.

VHS Gladbeck: Rathaus-Tour, 14 bis 16.15 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 136.

Dienstag, 25. Oktober
Kulturamt Gladbeck:
„Der Klavierabend“, Forum Deutscher Musikhochschulen, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Mittwoch, 26. Oktober
VHS Gladbeck: Besichtigung der Biogasanlage Miermann in Kirchhellen, 14 bis 16.15 Uhr, Sachkosten: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 210.

VHS Gladbeck: Einführung in die Handhabung einer Digitalkamera, 19 bis 21.15 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, Entgelt: 12 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 955.

Kulturamt Gladbeck: „Serafin und seine Wundermaschine“, nach dem gleichnamigen Kinderbuch Von Philippe Fix, ab 5 Jahre, 16.30 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Stadtbücherei Gladbeck: Gemütliches Vorlesen für Kinder von 3 bis 7 Jahren, 16.30 Uhr, Kinderbücherei-Forum, Friedrich-Ebert-Str. 8, Eintritt: frei, weitere Infos unter (02043) 992662.

Donnerstag, 27. Oktober
VHS Gladbeck: Dirk Bleyer: Neuseeland – von Aussteigern und Kiwis – Multivisions-Show auf Großleinwand, 19.30 Uhr, Freie Waldorfschule, Horster Str. 82, VVK 8,75 Euro, AK 10 Euro, Schüler und Studierende 5 Euro, Nr. 151.

VHS Gladbeck: Android-Smartphone für Einsteiger/-innen – Intensivseminar in der Kleingruppe, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 17,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 375.

VHS Gladbeck: Brigitte Böcker-Müller und Jim Berlage: „The American Dream – now and then!“ – An Evening in English, 19.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 639.

Literaturbüro Ruhr e.V.: „Ausgebootet“ – Lesung und Gespräch mit Rasha Khayat, 20 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, weitere Infos unter (02043) 992168.

Freitag, 28. Oktober
Kulturamt Gladbeck: „Und jetzt die gute Nachricht“ – Kabarett mit Uli Masuth, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Samstag, 29. Oktober
Kulturamt Gladbeck:
„Filmmusikkonzert mit der Neuen Philharmonie“, mit Vorkonzert des Großen Blasorchesters der Musikschule um 17.15 Uhr im Foyer, 18 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck: Medizinisches Qi-Gong, Einführungs-Samstag, 10.30 bis 11.30 Uhr, Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck, Roßheidestraße 40, kostenfrei.

Stadtbücherei Gladbeck: Spiel und Spaß am Samstag für Kinder von 7 bis 10 Jahren, 11 bis 12.30 Uhr, Kinderbücherei-Forum, Friedrich-Ebert-Str. 8, Anmeldung erwünscht, weitere Infos unter (02043) 992662.

Donnerstag, 3. November
VHS Gladbeck: Einblick – Katrin Bürgel stellt das Stadtarchiv vor – Erläuterungen mit Führung, 16 bis 17.30 Uhr, Neues Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 135.

VHS Gladbeck: Blues-Harp Workshop mit Chris Kramer, 18 bis 22 Uhr, Bürgerhaus Gladbeck-Ost, Bülser Str., Entgelt: 45 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 903.

VHS Gladbeck: Einführung in die Handhabung einer Digitalkamera, 19 bis 21.15 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, Entgelt: 12 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 956.

Freitag, 4. November
VHS Gladbeck: Druckhaus der WAZ in Essen – Führung, 18.15 bis 20.30 Uhr, Schederhofstraße 55-57, 45128 Essen, Entgelt: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 402.

VHS Gladbeck: Workshop „Fußgesund und munter", 17.30 bis 21.30 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1061.

Samstag, 5. November
VHS Gladbeck: Otto Pötter: Kraft für den Alltag – ein ermutigender „Oasentag" – Tagesseminar, 9.30 bis 17.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 31,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 762.

Montag, 7. November
VHS Gladbeck: Adnan Maral: „Super unkühl, Alter!" – Lesung des Autors aus seinem Jugendbuch und Gespräch mit Schülerinnen und Schülern, 16 Uhr, Erich-Kästner-Realschule, Kortenkamp 11, Tageskasse: 1 Euro, Nr. 107.

VHS Gladbeck: Adnan Maral: Adnan für Anfänger – mein Deutschland heißt Almanya – Gesprächsabend mit Lesung, 19.30 Uhr, Erich-Kästner-Realschule, Kortenkamp 11, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 108.

Dienstag, 8. November
VHS Gladbeck: Besteuerung von Renten – Vortrag mit Aussprache, 18 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Nr. 425.

Mittwoch, 9. November
VHS Gladbeck: Dr. Michael Hauch: Kindheit ist keine Krankheit – wie wir unsere Kinder mit Tests und Therapien zu Patienten machen – Vortrag, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5 Euro, AK: 6 Euro, Schüler und Studierende: 3 Euro, Nr. 700.

Donnerstag, 10. November
VHS Gladbeck: WDR-Studio Essen – Studioführung, 14 bis 18.30 Uhr, III. Hagen 31, 45127 Essen, Entgelt: 6 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 111.

VHS Gladbeck: Einbruchschutz – Sicherung für Haus und Wohnung – Informationsabend, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 128.

VHS Gladbeck: Dr. Carsten Seick: New York – viel mehr als nur „Big Apple" – Beamer-Vortrag, 19.30 Uhr, Lesecafé der Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, VVK: 5,75 Euro, AK: 7 Euro, Schüler und Studierende: 3,50 Euro, Nr. 201.

VHS Gladbeck: Umspannwerk Recklinghausen – Exkursion, 13.10 bis 17.45 Uhr, Uferstraße 2-4, 45663 Recklinghausen, Sachkosten: 21,75 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 203.

VHS Gladbeck: Android-Smartphone für Einsteiger/-innen – Intensivseminar in der Kleingruppe, 18 bis 21.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 17,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 376.

Freitag, 11. November
Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck: „Meditativ/Kreativ"-Kurs für Erwachsene, 19 bis 20.30 Uhr, Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck, Roßheidestraße 40, Kosten: 7 Euro, Anmeldungen und Informationen bei Andrea Müller, (Reiki/Meditationslehrerin) unter 0174-5807726.

VHS Gladbeck: Entspannungstraining für Nacken, Schultern und Kiefer – Workshop, 17.30 bis 21.30 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, Entgelt: 35 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1060.

VHS Gladbeck: Craftbier – Bierseminar, 19 bis 22 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 15 Euro, Sachkosten: 14 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1145.

Samstag, 12. November
VHS Gladbeck: Kommunikation und Organisation mit Outlook 2013 – Kleingruppenseminar, 9.30 bis 15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 24,60 Euro, Sachkosten: 3 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 348.

VHS Gladbeck: Spanischer Weinabend – Weinseminar, 18 bis 22.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 12 Euro, Sachkosten: 38 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1141.

Sonntag, 13. November
VHS Gladbeck: Körpersprache – Dein Körper spricht, auch wenn du nichts sagen willst – Kompaktkurs, 9 bis 17 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 26,10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 756.

VHS Gladbeck: Dudelsack-Schnuppertag, 10 bis 16 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7, Entgelt: 25 Euro, Sachkosten: 10 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 904.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de.

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns einfach an termine@aureus.de.

Aktuelle KoKi-Termine

Freitag, 21. Oktober
Das brandneue Testament
Tragikomödie
Regie: Jaco van Dormael
Belgien/Frankreich 2015, 115 Min., ab 12 Jahre
18 und 20.15 Uhr

Freitag, 28. Oktober
Picknick mit Bären
Tragikomödie, Abenteuer
Regie: Kevin Kwapis
USA 2015, 105 Min., ohne Altersbeschränkung
18 und 20 Uhr

Freitag, 4. November
Kung Fu Panda 3
Kinderkino
Animationsfilm
Regie: J. Yuh, A. Carloni
USA/China 2016, 95 Min., ohne Altersbeschränkung
16 Uhr

Birnenkuchen mit Lavendel
Komödie
Regie: Eric Besnard
Frankreich 2015, 97 Min., ohne Altersbeschränkung
18 und 20 Uhr

Freitag, 11. November
The Jungle Book
Abenteuer
Regie: Jon Favreau
USA 2016, 106 Min., ab 6 Jahre
18 und 20 Uhr

Ort: Stadtbücherei – Kommunales Kino, Friedrich-Ebert-Str. 8

Eintritt: 6 Euro, (erm. 3 Euro, mit Gladbeck-Card 1,50 Euro)

DER MAZDA CX-5 NAKAMA – IHR PERFEKTER GEFÄHRTE

Mazda CX-5 NAKAMA

- BOSE® Centerpoint® 2 Sound-System
- Rückfahrkamera
- Login: Schlüsselloses Zugangssystem
- Leichtmetallfelgen mit 225/55 R 19

Barpreis € **28.080**[1)]

Preisvorteil € **5.045**[2)]

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,5 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6 l/100 km. CO_2-Emission im kombinierten Testzyklus: 139 g/km.

1) Barpreis für einen Mazda CX-5 NAKAMA SKYACTIV-G 165 Benzin FWD inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.
2) Gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9 • 46244 Bottrop - Kirchhellen

Tel. 02045 82626 • www.mazda-autohaus-rottmann.de